

[fol. 94r]

Marthin Tallhamer von Thonaustauff dient vom
3. Augustj biß 15. May in allen 37 Wochen²⁰⁹
vnd Christoph Pober vom 23. Martj A^o. 1625
biß dato 15. Maj 8 Wochen²¹⁰, beede 45 Wochen,
iedem wochentlich für Cosst vnd Lohn 2 fl.,
thuet

90 fl.

Nachdem man nun neben dem Mulzen bei nöttigen
Pierverschleiss den 3. May vf beede Gschiern
zu Preuen angefangen, als hat man noch vier Preu-
khnecht vonnötten gehebt, dannenhero zalt
Sebastian Kinig von Gelterfing, Jacob Koln-
beckh von der Achßl, Hanns Zickherl von Wünzer
vnd Georgen Weidenmüller von Rhor, vom 1. Maj,
alda sie angestellt worden, bis 15. dis, ieden 2 Wochen,
wochentlich für Cosst vnd Lohn 2 fl., thuet

16 fl.²¹¹

Melchior Rosenmair, Zimermaister vnd Prunwarth,
ist wegen fleissiger Abwarth des Prun- vnd
Wasserwerckhs, wie auch wegen Versehung vnd
~~Abwartung~~ Ausbesserung der Thörrhietten dz
Jar iber zur Besoldung gemacht worden

50 fl.

Huius

156 fl. — kr.

[fol. 94v]

Alexander, Kiermzeiner,²¹² wegen Machung von neuen
vnd Ausbesserung der alten Hopfenseichen vnd -kierben
dz ganz Jar iber bezalt

6 fl.

Andreen Tanner, Zimermaistern, welchem in
Ansehung seines Alters vnd dz er sich ain
lanne Zeit hero bei hieig Curfürstlich Weissen

²⁰⁹ Der Zeitraum vom 3. August 1624 bis zum 14. Mai 1625 beträgt 41 Wochen und drei Tage. Aufgrund des großen Unterschiedes zum angegebenen Zeitraum von 37 Wochen kann vermutet werden, daß Tallhamer zwischendurch ausgestellt worden war.

²¹⁰ Der Zeitraum vom 23. März bis zum 14. Mai 1625 beträgt sieben Wochen und drei Tage, die angefangene Woche wurde also offensichtlich voll bezahlt.

²¹¹ Der Zeitraum vom 3. bis zum 14. Mai beträgt eine Woche und fünf Tage, die angefangene Woche wurde also offensichtlich voll bezahlt.

²¹² Bislang war in den Rechnungsbüchern nur Alexander Schneider als Korbmacher erwähnt worden. Lt. den Kelheimer Kirchenbüchern war dieser aber bereits am 19. Januar 1622 verstorben! MAYER: Grundbuch, S. 842. Sh. auch RB 1623, S. 84, Anm. 145.